

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

202 (23.8.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 202. Samstag den 23. August 1834.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Fahndung und Signalement.] Adam Berger von Wiesloch, Mehrgerpursche, ist bei der unterzeichneten Stelle eines Betrugs angeschuldigt und sehr verdächtig. Da nun dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, wird derselbe hiermit aufgefordert, binnen 6 Wochen dahier zu seiner Verantwortung zu erscheinen, ansonst nach Lage der Akten gegen ihn erkannt werden soll. Unter Beifügung des Signalements ersuchen wir sämtliche Polizeibehörden, auf denselben zu fahnden und ihn im Betretungsfall anher abzuliefern.

Karlsruhe den 13. August 1834.

Großh. Stadtamt.

Signalement des Adam Berger.

Derselbe ist 5' groß, hat eine röthliche Gesichtsfarbe, eine spitze Nase, hellblaue Augen, blonde Haare, mittelmäßigen Mund, ovale Gesichtsförm, keinen Bart und ist magerer Statur. Er trug gewöhnlich eine dunkle tuchene Kappe, ein schwarz manchesternes Kamisol, grüne zeugene Hosen mit schwarzen Streifen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Nach einer erst heute gemachten Anzeige wurde den 6. d. M. Vormittags zwischen $\frac{1}{2}$ auf 11 Uhr und $\frac{1}{2}$ 11 Uhr die nachbeschriebene silberne Uhr nebst Kette aus einem hiesigen Privathause entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen. Karlsruhe den 18. August 1834.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung der Uhr und Kette.

Die Uhr, welche von Silber ist, hat die Größe eines kleinen Thalers, ist ohngefähr einen Finger dick und etwas erhaben. Das hintere Gehäuse und die Seitenwände waren glatt. Die Uhr hatte arabische Zahlen, gelbe Zeiger, weißes Zifferblatt, ohne Namen des Verfertigers, auch innen ist kein solcher eingravirt. Das Spiral stand etwas über die Hälfte in die Höhe. Ueber dem Zifferblatt war ein gewöhnliches gewölbtes Glas. An der Uhr befand sich eine Kette v. Gußeisen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die hiesige Einwohnerschaft wird hiermit zu Kenntniß gesetzt, daß 950 Mann der hiesigen Garnison, welche für die Zeit vom 31. d. M. Abends bis 2 k. M. Morgens in Folge der Zusammenziehung sämtlicher Badischen Truppen in die hiesige Gegend zu den bevorstehenden militärischen Herbstübungen in den Casernen nicht mehr untergebracht werden können, an die Hauseigentümer in der Art zur Beherbergung und Verköstigung gegeben werden, daß jedes Haus einen Mann aufnimmt. Zur Erleichterung derjenigen Hauseigentümer, welche in ihrer Wohnung den ihnen zugetheilt werdenden Mann nicht aufnehmen können, hat die Commission die Anordnung getroffen, daß dieselben nächsten Samstag den 23. d. M. Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr ihr hievon sowohl, als auf wessen Namen die Voklets geschrieben werden sollen, die Anzeige machen können. Da aber zur Kenntniß der Commission kam, daß mehrere der hiesigen Einwohner freiwillig mehr als einen Mann nehmen wollten, so werden auch diese ersucht, zu obgenannter Zeit der Commission davon Mittheilung zu machen.

Karlsruhe den 20. August 1834.

Der Gemeinderath.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das bisherige Forstverwaltungsgebäude in der Krönstraße Haus No. 38. soll in Gemäßheit eingelangter hoher Entschliesung, im Wege öffentlicher Versteigerung dem Verkauf ausgesetzt werden, wozu Dienstag der 2 k. M. Vormittags 9 Uhr auf diesseitigem Bureau bestimmt ist. Dieses Gebäude, welches täglich eingesehen werden kann besteht:

a) in einem vornen drei-hinten zweistöckigen Hauptgebäude mit einem gewölbten Keller, und im

- 1ten Stock 3 heizbaren Zimmern mit Alkof.
 2ten „ 4 heizbaren Zimmern mit Küche.
 3ten „ 3 Zimmer, wovon eines heizbar,
 2 Speicherkammern und Speicher
 b) in einem einstöckigen Seitengebäude, worin
 Holz- und Chaisencemise u. ein kleines Zimmer;
 c) in einem zweistöckigen Quergebäude mit Waschküche,
 Stallung, Kutschzimmer u. Heuspeicher,
 d) einen geräumigen Hof und circa 32 Ruthen
 Hausgarten. Karlsruhe den 21. Aug. 1834.
 Großh. Domänenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Garten zu verkaufen.]
 Der Eckgarten vor dem Ettlingerthor ist aus
 freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu
 erfragen in der Karlsstraße No. 37.

(3) Karlsruhe. [Hanf-Versteigerung.]
 Montag den 25. August Nachmittags 2 Uhr
 werden an der Kriegsstraße, zwischen dem Ettlinger
 und Korsthor dahier, ungefähr 6½ Morgen
 Hanf, auf dem Felde, in Abtheilungen, oder
 auch im Ganzen, gegen gleich baare Bezahlung
 öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingela-
 den sind.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldstraße No. 75. ist ein
 Logis mit 5 Zimmer, 3 Speicherkammern und
 sonst erforderliche Bequemlichkeiten theilweis oder
 im Ganzen auf den 23. October zu vermieten.

In der Voerumsstraße No. 1. sind im 1.
 Stock 2 heizbare tapezirte Zimmer mit 3 Fen-
 stern auf die Straße gehend, an einen ledigen
 Herrn zu vermieten und können sogleich oder auf
 den October bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 87. ist ein
 neuerbautes Haus zu vermieten, der obere Stock
 enthält 5 Zimmer, Alkof und Küche nebst allen
 erforderlichen Bequemlichkeiten, der untere Stock
 3 Zimmer, Alkof und Küche nebst allen erforder-
 lichen Bequemlichkeiten und kann im Ganzen
 oder in zwei Theile auf den 23. October bezogen
 werden.

In der Waldstraße No. 11. ist im 2ten
 Stock ein Logis von 4 Zimmer, Küche, Keller
 und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oct.
 b. J. zu vermieten.

In der langen Straße No. 130. nächst
 der Infanteriekaserne ist ein Logis im 2. Stock
 zu vermieten, bestehend in 6 ineinander gehenden
 neu ausgemachten heizbaren Zimmern, Alkof,
 Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer nebst
 Theil am Waschhaus und Garten zum Waschtrocknen,
 und kann bis den 23. Oct. bezogen werden.

In dem Eckhaus der Adler- und Zähringer-
 straße No. 20. ist im 2. Stock ein Logis, be-
 stehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller, Spei-
 cherkammer, Antheil am Waschhaus und Tro-
 ckenspeicher, auf Verlangen auch Stallung und
 Remise, ferner im untern Stock in der Zährin-
 gerstraße, 2 Zimmer ohne Meubles zu vermie-
 then, und können beide Wohnungen sogleich be-
 zogen werden.

Im 2. Stock des goldenen Ankers sind
 mehrere Zimmer an ledige Herrn zu vermieten,
 und ebendasselbst das Nähere zu erfragen.

Das Haus des Unterzeichneten, innrer Zir-
 kel No. 29. kann auf den 23. Oct. d. J. ganz
 oder theilweise in Miethe genommen werden.
 Dasselbe besteht aus 2 geräumigen Wohnungen
 mit allen Erfordernissen, nebst einer Werkstätte
 und Stallung im Hintergebäude und eignet sich
 für jeden Gewerbemann.

E. Höfle, Küfermeister.

In der langen Straße No. 177. bei Mäg-
 ger D. Winter ist im Hintergebäude ein Lo-
 gis zur ebenen Erde auf den 23. October zu ver-
 mieten, auch ist ein einzelnes Zimmer an eine
 ledige Person sogleich zu vermieten.

Bei Ludwig Seisendörfers Wittve dem
 Museum gegenüber No. 149. ist im Hinterge-
 gebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel so-
 gleich zu vermieten.

In der langen Straße No. 79. dem Rit-
 ter gegenüber, ist im Hintergebäude im obern Stock
 ein Logis auf den 23. October zu vermieten, be-
 stehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher
 und Schweinstall.

Bei Hutmacher Philipp Helme in der
 Amalienstraße No. 11. ist der 2. Stock zu ver-
 mieten, bestehend in 7 Zimmern, Magdkammer,
 Küche, Speicher, Keller, Holzremise, nebst ge-
 meinschaftlichem Waschhaus und kann auf den
 23. October bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 52. in dem
 neu erbauten Hause sind im untern Stock 4 Zim-
 mer, Alkof, Küche und im obern Stock 7 Zim-
 mer, Alkof und Küche, 3 schöne Dachzimmer,
 2 Kammern, großer Trockenspeicher, großen Kel-
 ler, Holzremise, ein halber Morgen großer Gar-
 ten daran auf den Wald stoßend, ganz oder theil-
 weise zu vermieten und im October zu beziehen.

In No. 40. der verlängerten Adlerstraße
 ist im untern Stock auf die Straße gehend ein
 Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich zu be-
 ziehen; und im Hinterhaus im 2. Stock, Stube,
 Kammer, Küche, Keller, bis den 23. October zu
 vermieten.

(3) Grünwinkel. [Haus zu vermieten.]

In der schönsten Lage ist ein Haus mit 4 tapezirtten Zimmern, welche alle heizbar sind, eine sehr gut eingerichtete Branntweimbrennerei, ein großer Trockenspeicher, ein gewölbter Keller wo 100 Fuder Wein können eingelegt werden, ein Garten von einem Viertel worin ein schönes Gartenhaus sich befindet und sonst alle Bequemlichkeit was zu einem gut eingerichteten Hause gehört, welches jeden Tag bezogen werden kann.

Grünwinkel den 18. Juli 1834.

Johann Eitel.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige für Kapitalisten und Verrechner.] Bei Unterzeichnetem sind folgende gerichtliche Verlagscheine zum Behuf von Kapitalaufnahmen wieder eingegangen:

2600 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ pCt. Stadt Karlsruhe.10000 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ pCt. Stadt Ettlingen.5000 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ pCt. Amt Bühl.1000 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ pCt. Amt Säckingen.1860 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ pCt. Amt Dreisach.1630 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ pCt. dito2300 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ pCt. dito

Karlsruhe den 22. August 1834.

E. A. Braunwarth,

Spitalstraße No. 34.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei Wäckermeister Georg Kiefer liegen 250 fl. Pfleggeld gegen gerichtliche Versicherung sogleich zum Ausleihen bereit.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind auf erste gerichtliche Hypothek 3300 fl. auf den 23. October zu verleihen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1300 fl. Pfleggeld zum Ausleihen bereit, für hiesige Stadt gegen doppelte gerichtliche Versicherung, das Nähere kann man in der Spitalstraße No. 3. erfahren.

(6) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 650 fl. sogleich und 1960 fl. Pfleggeld auf den 23. October gegen gerichtliche Versicherung zu verleihen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(6) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 3000 fl. auf den 23. October gegen gerichtliche Versicherung zu verleihen und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnet hat die Ehre, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, das er seine vorige Wohnung in der alten Ritterstraße verlassen und in die Bähringerstraße zum Herrn Metzger-

meister Urleth gezogen ist. Er empfiehlt sich hierbei mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und verspricht billige und prompte Bedienung. Philipp Stademüller, Schneidermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei W. E. Wagner sind neue holländer Häringe, das Stück für 6 kr. zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Hause No. 207. in der langen Straße ist ein Keller zu vermieten und die darin befindlichen in bestem Stand erhaltenen weingrünen Fässer von 5, 6, 7, 9, 11, 14 und 17 Ohm neuen Maßes sammt Fäßlager zu verkaufen. Die Fässer, welche zusammen circa 190 Ohm halten, werden im Ganzen oder auch einzeln abgegeben. Weitere Auskunft wird im Haus No. 43. in der Waldstraße im zweiten Stock erteilt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der langen Straße No. 199. sind weingrüne Fäß zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Extra feines selbst gebranntes Zwetschgen- und Kirschenwasser ist zu haben bei Küfermeister Dengler, neue Waldstraße No. 75.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Kaufhaus sind 2 Sorten gute Bettfedern um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Mein durchgeworfener vorzüglicher Flußsand, sowohl für Maurer als Gartenbesitzer, kann bei den Arbeitern vor dem Ettlingerthor in dem Teiche bei der Neptun-Insel à 6 kr. per Wagen abgefaßt werden.

(3) Karlsruhe. [Kostgänger gesucht.] Es wünscht eine hiesige Familie mehrere Kostleute im oder außer dem Hause um billige Preise zu haben. Näheres ist in der Schloßstraße No. 23. im Nebenhaus zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] In eine frequente Wirtschaft wird ein brauchbares Subject gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine bestandene Person mit guten Zeugnissen versehen, wünscht bei einer Herrschaft als Kindsfrau unterzukommen, und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen im Gasthof zum Ritter.

Auspielung von 8 neuen modernen Chaisen.

Von der mit höchster Genehmigung unfehlbar am 27. dieses Monats in Lörrach unter amtlicher Aufsicht erfolgender Auspielung von 8 ganz neuen, solide erbauten Chaisen, aus der Fabrik von E. F. Müller, sind hier noch einige Loose à 2 fl. zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Frankfurter Börse 21. Aug. 1834.				Pariser Börse 18. Aug.			
	OESTERREICH.	Geld.	pCt.		BADEN.	Geld.	pCt.
5	Metalliq. Obligat.	99½	4	Rentenscheine	100	5 ½	106
4	dito dito	89½		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	87½	3 ½	75
3	Actien oh. Div.	1495		DARMSTADT.			
4	Partial b. Roths.	138	4	Obligationen	100½		93
	100 fl. Loose. (Papier)	206½		Lott. Anl. à 50 fl.	65½		28½
	PREUSSEN.			HOLLAND.			
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100½	2½	Integr. Obligat.	50½		44
4	Obligat. b. Roths. (Papier)	93½	5	Obligationen v. 1832	95½		—
	Lott. Anl. a 50 Thr.	56½		RUSSLAND.			
	BAYERN.			Insc. b. Grunelius et C.	—		—
4	Obligationen	101½	6	POLEN.			
	Lott. Anl. à 500 fl. E.M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	65	3 ½	90½
						London 16. Aug.	

Frankfurter Börsenbericht. Anfangs der Börse waren die Oesterr., Holland. und Span. Effecten zu höheren Coursea gesucht; später zeigten sich Verkäufer, weshalb solche flauer blieben. Nach Schluss der Börse waren die Oesterr. und Holl. Fonds flauer; die 5 pCt. Span. blieben 41½, die 3 pCt. dito. zu 26. Von Paris vom 19. sollen Couriere mit niedrigen Coursea hier seyn.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Rind, Part. von Mannheim. Hr. Baron v. Lathes von Sulz. Hr. Werschling, Part. mit Gattin v. Mannheim.
 Im Englischen Hof. Hr. Klein, Kaufm. mit Gattin v. Reutlingen. Dlle. Gruffort u. Dlle. Cavier v. Paris. Hr. Schierholz, Part. v. Amsterd. Hr. Höfer, Apotheker v. Frankfurt. Dlle. Wagenheimer von da. Dlle. Schmidt v. Kirchheim. Hr. Domherr v. Leveghow mit Familie aus Preußen. Hr. Scott, Rentier mit Familie aus England. Hr. Hay, Capitän aus England. Frau Gräfin zu Dohna-Donhoffstedt mit Dienerschaft aus Ostpreußen. Fräul. v. Rohe daher. Hr. von Roth, Gutsbesitzer v. Dorpat. Hr. v. Schimmelmann, Lieutenant v. Potsdam. Hr. von Treskow, Assessor daher. Hr. Kimpeler, Premier-Lieutenant v. Berlin. Hr. van Zonkeere mit Familie aus Holland. Hr. Piffot van Patot, Bürgermeister mit Familie aus Holland.
 Im Erbprinzen. Hr. v. Coenen, Rent. von Frankfurt. Hr. Gebr. Baronen v. Meiners aus Liefland. Lord Cochran mit Fam. aus England. Hr. Beyhofer, Decan von Heidelberg. Hr. Hanlaar, Rentier aus Holland. Hr. Bonnecana, Rent. mit Fam. von Lyon. Hr. Baron v. Beresteyn mit Gatt. von Bucht. Hr. Baron von Stoetwegen, Holländ. Artillerie-Offizier v. Tilburg. Hr. v. Wöllwarth, General-Lieutenant von Stuttgart. Herr von Noel, Hauptmann mit Fam. von Mannheim.
 Im goldenen Hirsch. Hr. Klein v. Schutertzell. Hr. Streicher, Part. von Offenburg.
 Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Morozan, Oberst mit Fam. aus England. Hr. Baron v. Moltke, L. Wirt. General u. Landoberstallmeister v. Stuttgart. Hr. Baron v. Quaita von Frankfurt. Hr. v. Scheld, Dr. der Rechte v. Bremen. Hr. Dr. Bartenstein, Hofrath mit Fam. von Hildburghausen.

Fräul. von Müller von Stuttgart. Frhr. v. Hegensdorf aus Böhmen. Hr. Haslinger, L. Bair. Cabinetszahlmeister von München. Frau Marquise von Paroy mit Fam. von Paris. Hr. Stollberg, Part. von Salzburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schmidt, Rsm. von Pforzheim. Hr. David, Rsm. von Paris. Hr. Cunnis, Rsm. daher. Hr. Meyer, Part. v. Schriesheim. Hr. Moser, Rsm. von Weidenstadt.

Im grünen Baum. Hr. Schumann, Rsm. von Sinsheim. Wab. Keller von Mosbach.

Im Ritter. Hr. Erdes, Kaufm. von Rempten.

Im edmischen Kaiser. Hr. Ernst, Musficus v. Cassel. Hr. Weiler, Lehrer v. Mainz. Hr. Hofmann und Hr. Kaiser, Advokaten v. Berlin.

Im rothen Haus. Hr. Faller, Student von Göltn.

In der Sonne. Hr. Diedemann und Hr. Lesneger, Studenten aus Westphalen.

Im weißen Bären. Hr. Peter, Fabrikant von Herrheim.

Im Jährtaer Hof. Hr. Hintermeister, Lieutenant mit Gattin v. Zürich. Hr. Steyfs, Hr. Soirle und Hr. Alles, Rentiers von London. Hr. Eiselein, Professor v. Freiburg. Hr. Weigel, Rechtspraktikant von Labr. Hr. Rehberg, Justizrath von Göttingen. Hr. Gglinger, Kaufm. mit Gattin von Mannheim. Hr. Ernst, Kaufm. von Radenburg. Hr. Fassert, Part. von Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofrath Bucherer: Wab. Schlegel von Speier. — Bei Hrn. Part. Reuter: Hr. Weinbrenner, Bezirksbaumeister v. Baden. — Bei Hrn. Rsm. Siani: Frau v. Müller v. Blamont.

Durchpassirt.

Hr. v. Freystett, General-Lieutenant nach Baden. Hr. von Bode, Oberst-Lieutenant dahin. Hr. v. Berstett, L. L. Desir. Major nach Maßberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.